Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 38: **SIA-Heft, Nr. 8/1974: Delegiertenversammlung 4. Oktober 1974 in Bern**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reibungswiderstandes mit Tabelle und Diagramm; Formelsammlung für Auflagerdrehwinkel und Volleinspannmomente. Für die üblichen Kabelführungen findet sich ein Tabellenwerk, das die Volleinspannmomente bzw. die Auflagerdrehwinkel enthält unter Berücksichtigung von: Exzentrizität der Kabel im Feld und beim Auflager, der Wendepunkte der Kabel und der Reibungsverluste. Die 4000 aufgeführten Koeffizienten ermöglichen eine rasche Bestimmung der Zwängungsmomente.

Hervorzuheben sind die klaren Ausführungen über den Einfluss von Schwinden, Kriechen und Relaxation auf die Vorspannmomente, auf die Zwängungsmomente und auf die Verformungen (Verschiebungen, Verdrehungen, Durchbiegungen, Bewegungsgrössen für Lager und Fugen). Beachtenswert sind auch die Bemerkungen über das Verhalten der Gerüstung beim Spannen der Kabel.

Durch zahlreiche numerische Beispiele wird die Anwendung der Arbeitsunterlagen erläutert.

M. Hartenbach, dipl. Ing. ETH, SIA, St-Blaise

Wettbewerbe

Sportzentrum Allmend, Meilen ZH (SBZ 1974, H. 37, S. 853). In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden zwölf Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis	(7500 Fr.	mit Antrag zur Weiterbearbeitung) E. Gisel, Zürich
2. Preis	(5500 Fr.)	Architektengemeinschaft Robert Landolt, Kurt Landolt, Wilhelm Fischer, Eugen Fischer, E. Mannhart, Zürich
3. Preis	(4500 Fr.)	Oskar Bitterli, Zürich
4. Preis	(2500 Fr.)	Bruno Gerosa, Zürich

Fachpreisrichter waren Eduard del Fabro, Werner Dubach, Emil Rütti, Ernst Stücheli, Ernst Studer, Prof. Dr. H. von Gunten, Erich Sidler. Die Ausstellung ist geschlossen.

Primarschulanlage «Sandbühl» Schlieren ZH. Der Stadtrat von Schlieren ZH veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Primarschulanlage im «Sandbühl» und für generelle Gestaltungsvorschläge der Freihaltezone «Schönenwerd». *Teilnahmeberechtigt* sind alle in der Stadt Schlieren seit mindestens dem 1. September 1973 niedergelassenen Architekten sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Schlieren. Ausserdem werden neun auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind P. Gysling, Schlieren, M. P. Kollbrunner, Zürich, H. Müller, Zürich, J. de Stoutz, Zürich, K. Stoller, Schlieren; Ersatzfachpreisrichter E. Dachtler, Zürich. Die *Preissumme* für sechs bis sieben Preise beträgt 44 000 Fr. Für *Ankäufe* stehen zusätzlich 6000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* 12 Klassenzimmer, 2 Mädchenhandarbeitszimmer, Mehrzweckraum, Räume für Werkunterricht, Lehrerzimmer, Nebenräume, Bibliothek, Singsaal, Räume für Musikschule, Sporthalle, Turnhalle, Nebenräume, 2 Abwartwohnungen, Garagen, Zivilschutzräume, Räume für technische Installationen. Die *Unterlagen* können bis zum 26. Okt. gegen Hinterlage von 200 Fr. beim Bauamt Schlieren, Schulstrasse 12, 8952 Schlieren, schriftlich angefordert werden. Das Wettbewerbsprogramm mit Übersichtsplan kann kostenlos bezogen werden. *Termine:* Fragenstellung bis 30. September 1974, Abgabe der Entwürfe bis 31. Januar, der Modelle bis 14. Februar 1975.

Gemeindehaus in Filisur GR. In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden sechs Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis	(3000 Fr.)	Obrist und Partner, St. Moritz/Baden Mitarbeiterin: Marta Andreola Künstlerische Beratung: Giugliano Pedretti
2. Preis	(2500 Fr.)	Monica Brügger, Chur
3. Preis	(500 Fr.)	Ulrich Brogt und W. von Hoven, Guarda/Zernez

Zusätzlich erhielt jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Fachpreisrichter waren Richard Brosi, Chur, und Hans Krähenbühl, Davos. Die Ausstellung findet statt vom Samstag, 14. Sept., bis Montag, 23. Sept. 1974 im Gemeindelokal des Gemeindehauses Filisur. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 12 h und 13.30 bis 18 h.

Ankündigungen

Hoffnungen und Grenzen nichtkonventioneller Energiequellen

Informationstagung vom 11. und 12. Oktober
in der Aula der Eidg. Technischen Hochschule Lausanne
33, avenue de Cour, 1007 Lausanne

Freitag, 11. Oktober

10.10 h Dr. E. h. *A. Roth,* Vizepräsident des SEV: «Begrüssung». Prof. *J. J. Morf,* Lausanne, und *M. Roux,* Bern: «Tableau énergétique mondial». *W. Schönball,* Genf: «Windenergie». Dr. *P. Ceron,* Pisa: «Energie géothermique».

13.20 h Prof. *R. Gibrat,* Paris: «Energie des marées et de la houle». *R. Gibrat:* «Energie thermique des mers». Prof. E. Weibel, Lausanne: «Fusionsenergie».

15.10 h Prof. *C. Zangger,* Neuenburg: «Surgénérateurs», anschliessend allgemeine Aussprache.

Samstag, 12. Oktober

8.30 h Dr. *R. Meier,* Baden: «Unkonventionelle Energie-Konversionsprozesse, Wasserstoff als Energieträger». Prof. *L. Borel,* Lausanne: «Economie d'énergie». Prof. *E. A. Faber,* Gainsville, USA: «Sonnenenergie/Energie solaire». Prof. *M. Perrot* und *M. Touchais,* Marseille: «Espoirs et limites».

11.00 h *M. Roux:* «Essai de synthèse», anschliessend allgemeine Aussprache.

11.50 h Schluss der Tagung.

Die Tagungskarten kosten 120 Fr. für beide Tage, 30 Fr. für Studenten. Anmeldungen nimmt das administrative Sekretariat des SEV, Postfach, 8034 Zürich, bis 28. September gerne entgegen.

Fortbildungskurse in Raumplanung an der ETHZ

Das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung führt im Wintersemester 1974/75 Fortbildungskurse durch, die der Weiterbildung von Planern und von Fachleuten dienen, die mit der Raumplanung verbunden sind. Die Kurse sind dem Informationsraster gewidmet:

Der Informationsraster ist eine raumbezogene Datenbank, die am ORL-Institut vor allem für die Bedürfnisse der Regional- und Landesplanung geschaffen wurde. Er soll dem Planer bei der Beschaffung und Auswertung der Grundlagendaten (u. a. Volkszählungsergebnisse) den «Unproduktiven» Teil der Arbeit abnehmen. Die Benützung erfordert keine Programmierkenntnisse. Die Datenbank ist in drei Stufen mit unterschiedlichen Bezugseinheiten gegliedert, nämlich:

a) die Gemeindedatei mit mittlerweile 250 quantitativen «Merkmalen» für jede Schweizer Gemeinde;

b) den eigentlichen Informations«raster», nämlich die Flächendatei mit der Hektare als Bezugseinheit. Den Hektaren werden vornehmlich qualitative Merkmale zugeordnet. Abfrageresultate können hier als Karten gedruckt werden;

c) die Liniendatei. Sie ist im Aufbau begriffen.

Kursleitung: *K. Hase,* Weinbergstrasse 35, 8006 Zürich, Tel. 01 / 47 15 55, Vertreter: *W. Züst.* Anmeldungen und Korrespondenz sind an das Kurssekretariat ETHZ, ORL-Institut, Weinbergstrasse 98, 8006 Zürich, zu richten. Die Kurse finden im Rechenzentrum der ETH Zürich, Clausiusstrasse 55, 8006 Zürich, statt und dauern je einen Tag. Die folgenden drei Daten sind vorgesehen: 7., 12. und 14. November 1974. Die Kurskosten betragen 80 Fr. Anmeldeschluss 30. September.